

# Solidarität hilft!

Mit der Einführung der repressiven Hartz-Gesetze (u.a. HartzIV) leitete die Politik dieses Staates (ausgerechnet unter Rot-Grün und auf Empfehlung diverser Wirtschaftslobbyisten wie Mc Kinnsey, Roland Berger und die Bertelsmannstiftung) eine neue Dimension der Entsolidarisierung unserer Gesellschaft ein.

Es gibt Unter-, Mittel- und Oberschichten, aber selbst innerhalb einer Schicht verschiedene Etagen, die vom Keller (ganz unten) bis zum Dachgeschoss reichen. Mal platt ausgedrückt: es wird unterschieden zwischen „gut“ und „böse“.

„Böse“ sind alle, die erwerbslos sind und vom Staat leben müssen. Ob sie freiwillig oder gerne arbeitslos sind, ob sie lieber arbeiten würden oder eben nicht, das ist völlig unerheblich. BLÖD-Zeitung und Co hetzen was das Zeug hält, der Stammtisch applaudiert.

„Böse“ sind aber auch jene, die noch in Lohnarbeit stehen und sich erdreisten, über die Verbesserung ihrer Arbeits- und Lebensbedingungen nachzudenken, die sich gewerkschaftlich organisieren oder sich gar an Streiks o.ä. Arbeitskämpfen beteiligen. Gerade angesichts der Krise und der hohen Zahl an Erwerbslosen werden die Interessen und Forderungen der Beschäftigten als „unverhältnismäßig“ abgebügelt und zunehmend wird unverhohlen auf die Konkurrenzsituation der Menschen auf dem so genannten „Arbeitsmarkt“ verwiesen.

Aus einem bösen Arbeitslosen aber kann ein guter Arbeiter werden, wenn er jeden Job annimmt. Scheißegal ob er damit die Löhne der KollegInnen unterbietet. Scheißegal ob er zu Bedingungen arbeitet, wo ältere Betriebszugehörige nur den Kopf schütteln würden. Mittlerweile ist der Druck auf Arbeitslose so groß, dass sie jederzeit damit rechnen müssen, dass sie und ihre Familien wegen kleinster Versehen auf Null gekürzt und dann mit **Lebensmittelgutscheinen** (!!!2009 in Deutschland!!!) abgespeist werden.

Das soll uns ALLE gefügig machen und den Arbeitsmarkt endgültig zum Sklavenmarkt etablieren. Der Mensch als Kostenfaktor, dessen Wert nur noch im Sinne seiner **Verwertbarkeit** von Interesse ist! (Stichwort: „Humankapital“.)

# WIR STREIKEN MIT EUCH!!!

## Gute Gründe gibt's genug!

Eine Initiative der Kampagne '**ZAHLTAG!**'

Kölner Erwerbslose und solche, die es werden können - [www.Die-KEAs.org](http://www.Die-KEAs.org)